

# Baba Shrimps spielen wieder in Zug

**Chollerhalle** Nach dem Konzert in Cham vom letzten Jahr kommen die Zürcher Baba Shrimps morgen schon wieder in den Kanton Zug. Bereits am Mittwoch hat die Band der Stadt einen Besuch abgestattet.

**Charly Keiser**  
charly.keiser@zugerzeitung.ch

Morgen Samstag tritt die Zürcher Band Baba Shrimps in der Chollerhalle auf. Doch bereits am Mittwoch waren Adrian Kübler, Moritz Vontobel und Luca Burkhalter in Zug. Die Geschichte hat ihren Ursprung beim Konzert vom Mai 2017 im «Kreuz»-Saal in Cham im Rahmen der Konzertreihe «live in cham». Unter den Konzertbesuchern war damals auch der Rischer Guido Heinrich, dem es Baba Shrimps «sehr angetan» haben, wie er erzählt. Er fragte die Band, ob sie auch für ein Wohnzimmerkonzert zur Verfügung stünden. «Sie sagten Ja, und ich habe sie spontan für einen Samstag engagiert.

Baba Shrimps haben in kurzer Zeit zahlreiche Ohrwürmer produziert, die im Radio «rauf und runter» gespielt werden. Das Debütalbum «Neon» erschien im Jahr 2014. Die Band spielte schon an über 200 Konzerten in Clubs und an Festivals und war im Vorprogramm der US-Band Kings of Leon und von Kodaline aus Irland. Das Trio hat kürzlich sein neues Album mit Produzent David Kosten aufgenommen. Die erste Single-Auskoppelung des Longplayers heisst «Road To Rome», wie die Band nun auch ihre Tour nennt.

## Hochprozentiges für die Musiker

Unter den Gästen der Party von Guido Heinrich in Risch war Gabriel Galliker, Chef der Etter Söhne AG, die einen Steinwurf entfernt von der Chollerhalle Fruchtbrände herstellt. «Wir kamen ins Gespräch, und als sich herausstellte, dass die Jungs bald in unserer Nähe einen Auftritt haben, lud ich sie zu einer Besichtigung unseres Betriebs ein», erzählt er.

Wie eingangs erwähnt, war es am vergangenen Mittwoch so weit. Auch Guido Heinrich fand



Für einmal sind sie nicht zum Musikmachen in Zug: Die Bandmitglieder von Baba Shrimps – Adrian Kübler, Moritz Vontobel und Luca Burkhalter (von links) – bekommen von Gabriel Galliker erklärt, wie aus Früchten ein Destillat entsteht.  
Bild: Maria Schmid (16. Mai 2018)

sich im «Choller» ein. Und statt über Musik plauderten die Protagonisten angeregt über Zuger Kirsch und andere Brände, die sie auch gleich riechen und probieren konnten. «Ich bin zum ersten Mal in einer Brennerei», gestand Baba-Shrimps-Schlagzeuger Moritz Vontobel und bekannte: «Je älter ich werde, umso mehr interessiert es mich, wie diese Produkte schmecken und natürlich auch hergestellt werden.» Noch würden ihm aber eher süsse Liköre munden, «die ich gerne als Bettmümpfeli nehme», sagt er und lächelt.

## «Ich bin zum ersten Mal in einer Brennerei.»

**Moritz Vontobel**  
Baba-Shrimps-Schlagzeuger

Sänger Adrian Kübler ist Fan von Orangenbränden und bekommt von Galliker gleich einen Korb: «Tut mir leid. Den Orangenbrand haben wir noch nicht im Sortiment. Da musst du dich noch bis im Herbst gedulden.»

Keyboarder Luca Burkhalter mag Kirsch und fühlt sich «hier wie im Paradies», wie er sagt. Nach den Informationen zur Herstellung der Brände führt Galliker die Musiker ins Untergeschoss, wo die edelsten Produkte in Fässern reifen. «Die Jungs sind super», lobt Gabriel Galliker die jungen Musi-

ker und sagt: «Ich freu mich riesig auf das Konzert. Denn deren Musik gefällt mir sehr.»

Gut möglich, dass Baba Shrimps Zug schon bald wieder einen Besuch abstatten.

## Hinweis

Das Konzert von Baba Shrimps in der Chollerhalle auf ihrer «Road To Rome»-Tour beginnt morgen Samstag um 20 Uhr und dauert bis zirka 22 Uhr. Türöffnung ist um 19 Uhr. Die Tickets kosten 37 Franken (Legi, Gönner und AHV 32 Franken). Weitere Infos unter: [www.chollerhalle.ch](http://www.chollerhalle.ch)